

Programm nicht anerkannt; die vom Programm schließlich als Delta gebilligte Zusammenstellung kann dagegen beim besten Willen kaum als Delta identifiziert werden. Positiv hervorzuheben ist die Bemühung der Autoren um einen recht lockeren Ton, wenngleich mancher Kommentar etwas gestelzt und einige Scherze ziemlich hausbacken wirken. Wirklich professionelle Sprecher hätten die Professionalität der Gesamtgestaltung abgerundet; dies hätte jedoch vermutlich den finanziellen Rahmen der Unternehmung gesprengt. So fallen diese *monita* im Verhältnis zu den hier gebotenen faszinierenden Möglichkeiten, der griechischen Antike zu begegnen, kaum ins Gewicht.

Insgesamt ist den Herausgebern ein ganz außerordentliches Produkt gelungen, das in seiner Form und seinen didaktischen und methodischen Möglichkeiten bisher seinesgleichen sucht. Somit ist nun auch der Griechischunterricht endgültig im Computerzeitalter angekommen. Hoffentlich macht die teilweise noch recht dürftige Computerausstattung in den Schulen keinen Strich durch die Rechnung: Einen Pentium-Rechner mit viel Arbeitsspeicher braucht man schon, um das Programm angemessen nutzen zu können. Besonders hervorzuheben bleibt schließlich der ausgesprochen günstige Preis, der eine weite Verbreitung sicherstellen sollte. Übrigens können zahlreiche methodische und didaktische Hinweise zum Einsatz der CD in einer eigens verfassten Handreichung des ISB nachgelesen werden.

STEFAN KIPF

Hinweis

Aus Platz- und Zeitgründen gelingt es nicht immer, Bücher, die manche unserer Leserinnen und Leser – gerade auch im Hinblick auf eine abwechslungsreiche und innovative Gestaltung ihres Unterrichts – besonders interessieren dürften, rechtzeitig anzuzeigen und ausführlich zu besprechen. Im folgenden seien einige Buchtitel angeführt:

Elisabeth Nerl: Den alten Römern in den Kochtopf geschaut. 13 römische Rezepte (meist aus Apicius), ausprobiert, versehen mit Mengenangaben für vier Personen. 24 Seiten, Format DIN A 5. Preise: 1 Ex. DM 6,-, ab 10 Ex. à DM 5,-. Zu beziehen bei Rudolf Spann, Verlag und Versand, Panoramastraße 23, 82211 Herrsching. Bestell-Nr. 08 (R. Spann ist bekannt für sein reichhaltiges Angebot „Antike zum Anfassen“).

G. E. Thüry / J. Walter: Condimenta. Gewürzpflanzen in Koch- und Backrezepten aus der römischen Antike. Hrsg. von Michael Kiehn, Institut für Botanik und Botanischer Garten der Universität Wien. 3. Aufl. Herrsching: R. Spann 1999. DM 20,- Ebenfalls zu beziehen bei Rudolf Spann (s. o.). Bestell-Nr. 953.

Arthur Geisert: NVMERI ROMANI AB VNO AD DVO MILIA. Die römischen Zahlen von I bis MM. Carl Hanser Verlag (Kinderbuch). Postfach 86 04 20, D-81631 München. Titel-Nr. 19734. 34 Seiten. DM 24,80.

Auf amüsante und spielerische Weise bringt der Autor und Zeichner A. Geisert dem Leser die römischen Zahlen näher. Auf XXXII Seiten und XLIV Zähl-Suchbildern hat er nicht weniger als MMMDCCCLXIV Schweine in Szene gesetzt, um Kindern und Erwachsenen auf die Sprünge zu helfen, wenn's um das erste Latein und das Erkennen und Bilden von römischen Zahlen geht. Ein originelles Buch für alle, die schon ein bisschen Latein können. Im Anhang gibt es vorsichtshalber eine deutsche Übersetzung. Im Kleingedruckten kann man lesen, dass für die lateinische Fassung dieses aus Amerika stammenden Büchleins Prof. Dr. Wilfried Stroh (München) verantwortlich ist.

ANDREAS FRITSCH